

An die
Dekaninnen der Fachbereiche 1 und 4
Dekane der Fachbereiche 2, 3, 5 bis 12

Der Rektor

Auskunft:

Dr. Clemens Stupperich
Herrengarten 3
57072 Siegen
Telefon +49 271 740-4837
Telefax +49 271 740-54837
Clemens.Stupperich@zv.uni-siegen.de
www.zv.uni-siegen.de

Siegen, 25. November 2009

Koordinierte Programme bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreulicherweise haben sich in den letzten Jahren nicht nur die Bewilligungen von Drittmitteln ausgesprochen gut entwickelt, sondern auch die Bestrebungen Anträge auf Einrichtung von „Koordinierten Programmen“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Sonderforschungsbereiche bzw. Forschungskollegs, Graduiertenkollegs, Forschergruppen und Schwerpunktprogramme) einzureichen. Die in diesen Programmen erfolgreichen Gruppen sind die Aushängeschilder einer Universität, Mitglieder einer so geförderten Maßnahme erfüllen das Kriterium der „Wissenschaftlichen Exzellenz“. Sie sind von hochschulweiter Bedeutung, da sie eine internationale Sichtbarkeit besitzen und von besonderer Wichtigkeit bei der Vorbereitung eines Erfolg versprechenden Antrags im Rahmen der Exzellenzinitiative sind.

Da die Vorbereitungen solcher Anträge immense Ressourcen an Zeit und Geld in Anspruch nehmen, hat das Rektorat beschlossen, **in einem möglichst frühen Stadium der Antragsvorbereitung** qualitätssichernde Maßnahmen zur Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ergreifen.

Bei allen in Planung befindlichen Vorhaben soll frühzeitig vor Erstellung der eigentlichen Projektskizze (zur Einreichung bei der DFG) ein ca. 3-seitiges Konzept an die Abteilung für Forschungsförderung (Dez. 2.3) gesendet werden. Diese klärt dann die Rahmenbedingungen ab, nimmt eine inhaltliche Vorprüfung vor. In einem Beratungsgespräch mit den jeweiligen Sprechern wird auf weitere Einzelheiten der Antragvorbereitung und -einreichung eingegangen.

Das Konzept und die Stellungnahme der Forschungsförderung werden an die Forschungskommission geleitet, die eine Empfehlung für das Rektorat ausspricht. Das Rektorat seinerseits wird auf Grundlage der Empfehlung über Möglichkeiten einer weiteren individuellen Unterstützung beraten und den jeweiligen Sprecher informieren.

Ich bitte Sie, dieses Verfahren im Fachbereich bekannt zu machen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Holger Burckhart